

# Bekanntnis zum Zivilschutz

Autor(en): **Alboth, Herbert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **18 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## In dieser Nummer:

<b>Bekennnis zum Zivilschutz</b> . . . . .	67
<b>Armee und Gesamtverteidigung</b> . . . . .	68
<b>Korpsmanöver im Rahmen der Ge- samtverteidigung</b> . . . . .	70
<b>Zivilschutz in der Schweiz</b> . . . . .	76
<b>Literaturhinweis</b> . . . . .	80
<b>Partie Romande</b> . . . . .	81
<b>Nouvelles des villes et cantons romands</b> . . . . .	82
<b>Prontezza d'impiego della pro- tezione civile locarnese</b> . . . . .	84
<b>Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet</b> . . . . .	85
<b>L'Office fédéral de la protection civile communique</b> . . . . .	88
<b>L'Ufficio federale della protezione civile comunica</b> . . . . .	92

Auflage - Tirage - Tiratura:  
28 000 Exemplare

Unser Umschlagbild  
Notre couverture  
Nostra copertina

Zivilschutz heisst helfen!  
Protection civile signifie aider!  
Protezione civile significa aiuto!

Photo: Greti Oechsli, Bern



## Bekennnis zum Zivilschutz

Die letzte Februarwoche stand für die Ostschweiz im Zeichen der Manöver des Feldarmee Korps 4, die erstmals im Rahmen der Gesamtverteidigung durchgeführt wurden, um vor allem auch die wichtige Rolle des Zivilschutzes hervorzuheben. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die Arbeit der zivilen Führungsstäbe hinweisen, deren Organisation sich als zweckmässig erwiesen hat. Es ist zu hoffen, dass das Beispiel der Zürcher Regierung zündet und damit die Vorkehren auf dem Gebiete der Gesamtverteidigung in allen jenen Kantonen vorantreibt, wo bis heute leider nichts oder nur wenig getan wurde. In einem grösseren Bildbericht orientieren wir unsere Leser über die Manöver, nachdem bereits die Tagespresse recht ausführlich darüber berichtete sowie Radio und Fernsehen in guten Berichten Aufgaben und Probleme der Gesamtverteidigung in sehr instruktiven Sendungen der Bevölkerung näherbrachten.

In einem Leitartikel geben wir dem Kommandanten des Feldarmee Korps 2, Oberstkorpskommandant Jakob Vischer, das Wort. Er befasst sich mit der Rolle der Armee in der Gesamtverteidigung. Die Manöver im FAK 4 haben in der Übungsanlage wie auch durch das Geschehen selbst eindrücklich gezeigt, wie wertvoll und weitgehend Einheiten der Armee in Katastrophen und Krisenlagen Bevölkerung und Behörden zur Seite stehen können und die Bedeutung der Schicksalsgemeinschaft unterstreichen, die das ganze Land ohne Ausnahme verbindet. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf das Sonderheft «Armee + Zivilschutz» der Industrie-Rundschau hinweisen, in dem anerkannte Fachleute den interessierten Leser aufschlussreich über die Zusammenhänge orientieren.

In einer allgemeinen Übersicht enthält diese Nummer auch aktuelle Hinweise auf das weitere Zivilschutzgeschehen in der Schweiz. Wir bitten unsere Leser, wie auch die Zivilschutzstellen der Kantone und Gemeinden, uns laufend zu orientieren, um den «ZIVILSCHUTZ» zu einem Forum echter Diskussion auszubauen, was nicht ausschliesst, dass auch Beiträge mit einer konstruktiven Kritik immer willkommen sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Redaktor